

1. HANDELSNAME UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt: : Empfohlener Verwendungszweck: Reiniger zum Entfernen von Oxidationen auf Verblendsteinen

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant: Abert Verfahrenstechnik GmbH & Co. KG Straße/Postfach: Willerfang 1  
 Telefon: 04409/928012 Telefax: 04409/928011

Nat. -Kennz./PLZ/Ort: D-26655 Westerstede  
 Notruf (Vergiftungsberatung): 030/19240 oder 089/19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN  
 EINSTUFUNG DES STOFFES

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq; H226 Entzündbare Flüssigkeit; 3; Flüssigkeit du Dampf entzündbar. Skin Irrit. 2; H315 Ätz-/Reizwirkung auf di Haut ;2; Verursacht Hautreizungen. STOT SE 3; H335- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; 3; Kann die Atemwege reizen. STOT SE 3; H336- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Asp.Tox.1; H304- Aspirationsgefahr: 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Aquatic Chronic 3; H412-Gewässer gefährdend; 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Zusätzliche Hinweise das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Bemerkung Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16.

KENNZEICHNUNGSELEMENTE NACH VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produktes



Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmte Komponente für die Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten; CAS-Nr.: 64742-48-9 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromen; CAS-Nr.: 64742-95-6 Ethylbenzol; CAS-Nr.: 100-41-4

Gefahrenhinweise: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein; H315 verursacht Hautreizungen;H335 Kann die Atemwege reizen; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung **Sicherheitshinweise:** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen; P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.P301+310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter gemäß lokaler und nationaler Vorschriften entsorgen

Sonstige Gefahren: Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen: Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Dieses Material kann durch Hitze/Funken/Flammen/andere Zündquellen entzündet werden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Xylol; REACH-Nr.: 01-2119488216-32-xxxx; EG-Nr.: 215-535-7; CAS-Nr.: 1330-20-7 Anteil: ≥30-<35%; Einstufung: Flam. Liq.3; H226 Acute Tox.4; H312 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten; REACH-Nr.: 01-2119463258-33-xxxx; EG-Nr.: 205-500-4; CAS-Nr.: 141-78-6 Anteil: ≥ 1- <5% Einstufung: Flam.Liq.2; H225 ye Irrit.2; H319 STOT SE3; H336 EUH066

Asp.Tox.1; H304 STOT SE3;H336; EUH066 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten ; REACH-Nr.: 01-2119455851-35-xxxx, EG-Nr.: 918-668-5; CAS-Nr.: 64742-95-6 Anteil: ≥15-<20% Einstufung: FlamLiq. 3, H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE3; H336 Aquatic Chronic 2;H411 EUH066

Ethylbenzol REACH-Nr.:01-2119489370-35; EG-Nr.: 202-849-4;CAS-Nr.: 100-41-4 Anteil: ≥5 <10% Einstufung: Flam.Liq. 2; H225 Asp.Tox.1; H304 STOT RE2; H373 Acute Tox. 4; H332 Aquatic Chronic 2; H412

Ethylacetat REACH-Nr.: 01-2119475103-46-xxxx; EG-Nr.: 205-500-4; CAS-Nr.: 141-78-6 Anteil: ≥ 1- <5% Einstufung: Flam.Liq.2; H225 ye Irrit.2; H319 STOT SE3; H336 EUH066

Tetraethylsilikat REACH-Nr.: 01-2119496195-28-xxxx; EG-Nr.: 201-083-8; CAS-Nr.: 78-10-4 Anteil: ≥1-< 5% Einstufung: Flam.Liq.3; H226 Acute Tox. 4; H332 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE3; H335

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Allgemeine Hinweise: In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Wenn keine Erholung auftritt, Arzt hinzuziehen.

nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Haut eincremen.

nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneten Lidspalt 10-15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt rufen. Ruhigstellen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen.

Selbstschutz Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung Spezialbehandlung: Elementarhilfe; Dekontamination; symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum Kohlendioxid, BC Pulver ABC Pulver **Ungeeignetes Löschmittel:** Wasservollstrahl Scharfer Wasserstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Hinweise für die Brandbekämpfung: Vollschutzanzug, Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Dämpfe/ Aerosole nicht einatmen. Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich vermeiden. Gegenmaßnahmen ergreifen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit saugenden Materialien aufnehmen u. der vorschriftmäßigen Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise: Zündquellen beseitigen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Nicht in geschlossenen Räumen verarbeiten. Von Zündquellen fernhalten. Kühl lagern. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Von Zündquellen fern halten- Nicht rauchen. Das Produkt ist brennbar Brandklasse: B **Hinweis zur allgemeinen Hygiene** P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen: Nicht in geschlossenen Räumen verarbeiten. Von Zündquellen fernhalten. Kühl lagern. Behälter geschlossen halten. **Zusammenlagerhinweise:** Lagerklasse (TRGS 510): 3 Empfohlene Lagertemperatur: 5-25° **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten. **Spezifische Endanwendungen:** Technisches Merkblatt beachten **Weitere**

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte:

XYLOL (ISOMERENGEMISCH) CAS-Nr. 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): BAT (CH)		Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS903(D)	
Parameter:	Methylhippur-(Tolur)-säure (alle Isomere) /Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	Parameter:	Xylol / Vollblut (B) / Expositionsende bzw. Schichtende
Grenzwert:	2g/l	Grenzwert:	1.5 mg/l
Version:	-	Version:	31.03.2004
Grenzwerttyp (Herkunftsland): KZG (CH)		Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS903(D)	
Grenzwert:	200ppm / 870 mg/m³	Grenzwert:	Methylhippur-(Tolur)-säure(alleisomere)/Urin(U)/Expositionsende bzw. 2 g/l
Bemerkung:	H, B	Version:	31.03.2004
Version:	-	Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (C)	
Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK(CH)		Grenzwert:	100 ppm/442mg/m³
Grenzwert:	100 ppm / 435mg/m³	Bemerkung:	H
Bemerkung:	H,B	Version:	08.06.2000
Version:	-	Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)	
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS900(D)		Grenzwert:	50 ppm / 221 mg /m³
Grenzwert:	50ppm / 220mg/m³	Bemerkung:	H
Spitzenbegrenzung:	2(II)	Version:	08.06.2000
Bemerkung:	H		
Version:	04.11.2017		
<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclische Verbindungen, &lt;2% Aromaten; CAS.: (64742-48-9)</b>			
Grenzwerttyp (Herkunftsland): KZG (CH)		Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK(CH)	
Grenzwert:	100 ppm / 600mg/m³	Grenzwert:	50 ppm / 300 mg/m³
Version:	-	Version:	-
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)			
Grenzwert:	300mg/m²		
Spitzenbegrenzung:	2(II)		
Version:	-		
<b>ETHYLBENZOL; CAS-Nr.: 100-41-4</b>			
Grenzwerttyp (Herkunftsland): BAT (CH)		Grenzwerttyp (Herkunftsland): KZG (CH)	
Parameter:	Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende	Grenzwert:	50ppm / 220mg/m³
Grenzwert:	600mg/g Kreatinin	Bemerkung:	H, OL, B
Version:	-	Version:	-
Grenzwerttyp (Herkunftsland):MAK(CH)		Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS900(D)	
Grenzwert:	50ppm / 220mg/m³	Grenzwert:	20ppm/88mg/m³
Bemerkung:	H, OL, B	Spitzenbegrenzung:	2(II)
Version:	-	Bemerkung:	H,Y
Grenzwerttyp (Herkunftsland):TRGS903(D)		Version:	02.07.2021
Parameter:	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure/Urin(U)/ Expositionsende bzw.Schichtende	Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (C)	
Grenzwert:	250mg/g Kreatinin	Grenzwert:	200 ppm/884 mg/m³
Version:	04.05.2021	Bemerkung:	Skin
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)		Version:	20.06.2019
Grenzwert:	100 ppm/442mg/m³		
Bemerkung:	Skin		
Version:	20.06.2019		

Hersteller: Abert Verfahrenstechnik D-26655 Westerstede

Produktnummer: 20101

Handelsname: Lilosan

Druckdatum: 29.08.2023

Überarbeitet am: 29.08.2023

Seite: 2 / 4

ETHYLACETAT; CAS.-Nr.: 141-78-6

Grenzwerttyp (Herkunftsland): KZG (CH)  
 Grenzwert: 400 ppm/ 1460 mg/m<sup>3</sup>  
 Bemerkung: SSc  
 Version:  
 Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS900(D)  
 Grenzwert: 200 ppm/ 730 mg/m<sup>3</sup>  
 Spitzenbegrenzung: 2(I)  
 Bemerkung: Y  
 Version: 02.07.2021

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK(CH)  
 Grenzwert: 200ppm / 730mg/m<sup>3</sup>  
 Bemerkung: SSc  
 Version:

TETRAETHYLSILIKAT; CAS.-Nr.:78-10-4

Grenzwerttyp (Herkunftsland):TRGS900(D)  
 Grenzwert: 1,4 ppm/ 12 mg/m<sup>3</sup>  
 Spitzenbegrenzung: 1(I)  
 Version: 02.07.2021

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)  
 Grenzwert: 44mg/m<sup>3</sup> / 5ppm  
 Version: 20.06.2019

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Xylol (Isomeren Gemisch); CAS.-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 108 mg/kg  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 180 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 14,8 mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer(systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig  
 Grenzwert: 289 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Oral  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 1,6 mg/kg  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer(systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 77 mg/m<sup>3</sup>

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclische Verbindungen, &lt;2% Aromaten; CAS.: (64742-48-9)

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Oral  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 125 mg/kg KG/TAG  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 208 mg/kg KG/TAG

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 125 mg/kg KG/TAG  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 871 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 185 mg/m<sup>3</sup>

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten; CAS.-Nr.: (64742-95-6)

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 32 mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 25 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 11 mg/kg  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 150 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Oral  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 11 mg/kg

ETHYLBENZOL; CAS.-Nr.: 100-41-4

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Oral  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 1,6 mg/kg/d  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 180 mg/kg/d

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 15 mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 77mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (lokal)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig  
 Grenzwert: 293 mg/m<sup>3</sup>

ETHYLACETAT; CAS.-Nr.: 141-78-6

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Oral  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 4,5 mg/kg/d  
 Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 367mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig  
 Grenzwert: 1468mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig  
 Grenzwert: 734 mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (lokal)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 734mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 63 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 37 mg/kg/d  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (lokal)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig  
 Grenzwert: 1468mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 734 mg/m<sup>3</sup>

TETRAETHYLSILIKAT; CAS.-Nr.:78-10-4

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(lokal)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 25 mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 8,4 mg/kg/d  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (lokal)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig  
 Grenzwert: 85 mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 12,1 mg/kg/d

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(lokal)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 25 mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 25 mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (lokal)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 85 mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig  
 Grenzwert: 85 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig  
 Grenzwert: 8,4 mg/kg/d  
 Grenzwerttyp: DNEL-Verbraucher(systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 25 mg/m<sup>3</sup>  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Dermal  
 Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig  
 Grenzwert: 12,1 mg/kg/d  
 Grenzwerttyp: DNEL-Arbeitnehmer (systemisch)  
 Expositionsweg: Einatmen  
 Expositionshäufigkeit: Langzeit  
 Grenzwert: 85 mg/m<sup>3</sup>

PNEC

Xylol (Isomeren Gemisch); CAS.-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp: PNEC(Gewässer, Süßwasser)  
 Grenzwert: 0,327 mg/l  
 Grenzwerttyp: PNEC(Sediment, Süßwasser)  
 Grenzwert: 12,46 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC(Gewässer, zeitweise Freisetzung)  
 Grenzwert: 0,327 mg/l  
 Grenzwerttyp: PNEC(Sediment, Meerwasser)  
 Grenzwert: 12,46 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC(Gewässer, Meerwasser)  
 Grenzwert: 0,327 mg/l  
 Grenzwerttyp: PNEC(Kläranlage)  
 Grenzwert: 6,58 mg/l

ETHYLBENZOL; CAS.-Nr.: 100-41-4

Grenzwerttyp: PNEC(Gewässer, Süßwasser)  
 Grenzwert: 0,1 mg/l  
 Grenzwerttyp: PNEC(Sediment, Meerwasser)  
 Grenzwert: 1,37 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC(Gewässer, Meerwasser)  
 Grenzwert: 0,01 mg/l  
 Grenzwerttyp: PNEC(Boden)  
 Grenzwert: 2,68 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC(Sediment, Süßwasser)  
 Grenzwert: 13,7 mg/kg  
 Grenzwerttyp: PNEC(Kläranlage)  
 Grenzwert: 9,6 mg/kg

ETHYLACETAT; CAS.-Nr.: 141-78-6

Grenzwerttyp: PNEC(Gewässer, Süßwasser)  
 Grenzwert: 0,24 mg/l  
 Grenzwerttyp: PNEC(Sediment, Süßwasser)  
 Grenzwert: 1,15 mg/kg  
 Grenzwerttyp: PNEC(Kläranlage)  
 Grenzwert: 650 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC(Gewässer, zeitweise Freisetzung)  
 Grenzwert: 1,65 mg/l  
 Grenzwerttyp: PNEC(Sediment, Meerwasser)  
 Grenzwert: 0,115 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC(Gewässer, Meerwasser)  
 Grenzwert: 0,024 mg/l  
 Grenzwerttyp: PNEC(Boden)  
 Grenzwert: 0,148 mg/kg

TETRAETHYLSILIKAT; CAS.-Nr.:78-10-4

Grenzwerttyp: PNEC(Gewässer, Süßwasser)  
 Grenzwert: 0,192 mg/l  
 Grenzwerttyp: PNEC(Sediment, Meerwasser)  
 Grenzwert: 0,018 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC(Gewässer, Meerwasser)  
 Grenzwert: 0,0192 mg/l  
 Grenzwerttyp: PNEC(Boden)  
 Grenzwert: 0,05 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC(Sediment, Süßwasser)  
 Grenzwert: 0,18 mg/kg  
 Grenzwerttyp: PNEC(Kläranlage)  
 Grenzwert: 4000 mg/l

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geegnete technische Steuerungseinrichtung

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. **Persönliche Schutzausrüstung:** Korbbrille, Handschuh: Stulpenhandschuhe. Geeignetes Material FKM, 0,7mm, >8h; **Körperschutz:** Schutzkleidung (Chemikalienschutzanzug; Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe) **Atemschutz:** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig, Atemschutz ist nur erforderlich bei unzureichender Belüftung; Aerosol- oder Nebelbildung. Hohen Konzentrationen Sprühverfahren : Halbmaske ABEK-P1; nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichnung inkl. Vierstelliger Prüfnummer verwenden. **Allg. Hinweise:** Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS500 aufgeführt.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

## 9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Farbe:	farblos
Sicherheitsrelevante Daten:	Wert	Einheit
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (1013hPa):	<-18	° C
Zustandsänderung (1013hPa):	Sdp.143	° C
Flammpunkt:	26	° C
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Weiterbrennbarkeit:	JA	
Dampfdruck bei 50,0 °C:	<3000	hPa
Dichte bei 20,0 °C:	0,86	g/cm <sup>3</sup>
Lösemitteltrennprüfung bei 20°:	<3	%
Wasserlöslichkeit bei 20°:	hydrolysiert	
pH-Wert bei 20,0 °C:	nicht anwendbar	
log P O/W:	nicht bestimmt	
Auslaufzeit bei 23°:	ca. 14	s
VOC-Gehalt-EG:	87,4	Gew-%
VOC Frankreich:	A+	

Geruch: nach Lösungsmittel  
Methode (67/548/EWG)**Explosionsgefahr:**  
Explosionsgrenze:  
untere: 0,6 Vol-%  
obere: 6,0 Vol-%**Sonstige Angaben:** Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-Alkane cyclische Verbindungen, >2%Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Reaktivität:** Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bzgl. Der Reaktivität vor. **Chemische Stabilität:** Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-Verwendungs- und Temperaturbedingungen stabil. **Mögliche gefährliche Reaktionen:** Bei empfohlener Handhabung und Lagerung treten keine auf **Zu vermeidende Bedingungen:** Stabil unter normalen Bedingungen. **Unverträgliche Materialien:** -**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei sachgemäßem Umgang keine

## 11.1. ANGABEN zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**akute Toxizität:** Einstufungskriterien nicht erfüllt**Akute orale Toxizität**

Parameter: LD50 (Xylol (Isomeren Gemisch); CAS-Nr.: 1330-20-7)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 8700mg/kg

Parameter: LD50 (Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten; CAS-Nr.: 64742-95-6)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: &gt; 2000-5000mg/kg

Parameter: LD50 (ETHYLACETAT; CAS-Nr.: 141-78-6)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 5600mg/kg

Parameter: LD50(Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclische Verbindungen, &lt;2%Aromaten; CAS-Nr.: 64742-48-9)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: &gt;5000mg/kg

Parameter: LD50 (ETHYLBENZOL; CAS-Nr.: 100-41-4)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 3500mg/kg

Parameter: LD50 (Tetraethylsilikat; CAS-Nr.: 78-10-4)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: &gt;2500mg/kg

Methode: OECD 423

**Akute dermale Toxizität**

Parameter: LD50 (Xylol (Isomergemisch); CAS-Nr.: 1330-20-7)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Kaninchen

Wirkdosis: &gt;2000mg/kg

Parameter: LD50 (Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten; CAS-Nr.: 64742-95-6)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Kaninchen

Wirkdosis: &gt;2000mg/kg

Parameter: LD50 (ETHYLACETAT; CAS-Nr.: 141-78-6)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Kaninchen

Wirkdosis: 18000 mg/kg

**Akute inhalative Toxizität**

Parameter: LD50 (Xylol (Isomergemisch); CAS-Nr.: 1330-20-7)

Expositionsweg: Einatmen

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 6350 mg/l

Parameter: LD50(Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclische Verbindungen, &lt;2%Aromaten; CAS-Nr.: 64742-48-9)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Kaninchen

Wirkdosis: &gt;5000mg/kg

Parameter: LD50 (ETHYLBENZOL; CAS-Nr.: 100-41-4)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Kaninchen

Wirkdosis: 15,4 mg/kg

Parameter: LD50 (ETHYLACETAT; CAS-Nr.: 141-78-6)

Expositionsweg: Einatmen

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 58 mg/l

Expositionsdauer: 8 h

Methode: OECD 403

Parameter: LD50 (ETHYLBENZOL; CAS-Nr.: 100-41-4)

Expositionsweg: Einatmen

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 17,2 mg/l

Expositionsdauer: 4 h

Parameter: LD50 (Tetraethylsilikat; CAS-Nr.: 78-10-4)

Expositionsweg: Einatmen

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 10 mg/l

Expositionsdauer: 4 h

**Spezifische Wirkungen:** Keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. **Ätzwirkung Haut:** Verursacht Hautreizungen **Schwere Augenschädigung/-reizung:** Einstufungskriterien nicht erfüllt **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Einstufungskriterien nicht erfüllt **Toxizität nach wiederholter Aufnahme:** Keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. **CMR-Wirkungen Karzinogenität** Einstufungskriterien nicht erfüllt **Keimzellmutagenität** Einstufungskriterien nicht erfüllt **Reproduktionstoxizität** Einstufungskriterien nicht erfüllt **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei mehrmaliger Exposition** Einstufungskriterien nicht erfüllt **Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein **Angaben über sonstige Gefahren:** -

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

## 12.1 Toxizität

**Aquatische Toxizität** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. **Biologischer Abbau:** Keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. **Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. **Mobilität im Boden:** Keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. **Ergebnisse der PBT- und VPvB-Bewertung:** Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/VPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. **Endokrinschädliche Eigenschaften:** Es liegen keine Informationen vor. **Andere schädliche Wirkungen:** Keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar **Zusätzliche ökotoxikologische Information:** Das Produkt wurde nicht geprüft.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

## Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle

**Abfallschlüsselnummer:** EAK-Nr./AVV: 07 01 04 **Nachbestimmungsgemäßen Gebrauch:** Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. **Kontaminierte Verpackung:** Restlos entleeren, und nach entsprechender Reinigung können die Verpackungen wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen: Abfallschlüssel Verpackung: 15 01 10 **Zusätzliche Angaben:** Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer: 1993 **Transportgefahrenklasse:** 3 **Verpackungsgruppe:** III / **F1 Ordnungsgemäße**14.2 UN-Versandbezeichnung **Landtransport (ADR/RID):** Entzündbarer flüssiger Stoff N.A.G **Seeschiffahrttransport (IMDG):** Flammable Liquid, N.O.S. **Lufttransport (ICAO-TI-DGR):** Flammable Liquid, N.O.S.

## 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport	Seeschifftransport	Lufttransport
Klasse: 3	Klasse: 3	Klasse: 3
Klassifizierung: F1	EmS-Nr.: F-E/S-E	Sondervorschriften: E1
Gefahr-Nr.: 30	Sondervorschriften: LQ 51 E1	Gefahrzettel: 3
Tunnelbeschränkungscode: D/E	Gefahrzettel: 3	Umweltgefahren: Nein
Sondervorschriften: 640E LQ 5L E1	Umweltgefahren: Nein	
Umweltgefahren: Nein		
Gefahrzettel: 3		

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nein **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** nicht erforderlich

## 15. VORSCHRIFTEN

## Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften:** Verordnung(EG) Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoff (REACH) Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) Richtlinie 2008/98/EG des europäischen Parlamentes und des Rates über Abfälle (2000/532/EG) EN 2:1992 (DIN EN 2:2005-01;Brandklassen) **Zulassung und/oder Verwendungsbeschränkungen** Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3,40,75 **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung** Beschäftigungsbeschränkung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutz Linie (92/857EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. **Sonstige EU-Vorschriften:** Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe. (Richtlinie 2000/39/EG, Richtlinie 2006/15/EG, Richtlinie 2009/161/EU) Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien [PIC-Verordnung]; Nicht gelistet/nicht relevant. Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 des europäischen Parlaments und des Rates über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe; Nicht gelistet/nicht relevant**Die nationalen Rechtsvorschriften** sind zusätzlich zu beachten! Deutschland: TRGS 400 / TRGS 500 / TRGS 510 / TRGS 555 **Wassergefährdungsklasse** Einstufung gemäß AwSV-Klasse: 2 (deutlich wassergefährdend)**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)** entzündbar **Schweiz VOCV-Verordnung** Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz): 87,4 Gew-% gemäß VOCV **Österreich Verordnung über brennbare Flüssigkeiten** -VbF-Klasse : AII

16.1. Abkürzungen und Akronyme

ABC Pulver Löschpulver für Brandklasse A,B,C	ABEK-P1 Kombinationsfilter	ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AVV-Abfallverzeichnis-Verordnung	AWSV-Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	CAS Chemical Abstracts Service
BGR Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit-Gesundheit bei der Arbeit	Ca. circa	DIN Deutsches Institut für Normung
CLP classification, labelling and packing	CMR Carcinogen, mutagen or toxic for reproduction	EC50/CE50 Effective Concentration 50%
DNEL Derived No-Effect Level	EAK/EWC/EAC/CWR/CER Europäischer Abfallkatalog	EUH Ergänzende Gefahrenhinweise der Europäischen Union
EG/EC/CE Europäische Gemeinschaft	EN Europäische Norm	H-Sätze Hazard Statements
GefStoffV Gefahrstoffverordnung	GHS/SGH Globally Harmonized System	ICAI-IT Internationale Zivilluftfahrt-Organisation- Technische Anweisung
IATA-DGR International Air Transport Association-dangerous Goods Regulations		IMDG-Code Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IBC Code international Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk		LD50/DL50 Lethal Dose 50%
ISO Internationale Organisation für Normung	LC50/CL50 Lethal Concentration 50%	Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
log P O/W Verteilungskoeffizient n.Oktanol/Wasser	MARPOL Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe	Nr. Nummer
NOAL (DSET) No observed adverse effect Level	NOEC(CSEO) No observed effect concentration	PBT persistent, bioakkumulierbar und toxisch
OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung		PNEC Predicted No-Effect Concentration
pH Potentia hydrogenii	PIC prior informed consent	REACH Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
POP Persistent organic pollutants	P-Sätze precautionary statements	STEL/LECT short-term exposure limit
RID Regelung zur Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter		UN/ONU United Nations
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe	TWA/MPT time-weighted average	
VOC/COV/VOS/LZO Volatile Organic Compound	VOCV Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen	
vPvB very persistent and very bioaccumulative	WGK Wassergefährdungsklasse	

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>. Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA-Leitlinie zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des europäischen Parlaments und des Rates; ECHA: Registrierte Stoffe (<https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>); REACH Artikel 59: Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregende Stoffe (<https://echa.europa.eu/candidate-list-table>)

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung(EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfungsdaten Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren: Berechnungsmethode Gefahrenhinweise für Umweltgefahren: Berechnungsmethode

Wortlaut der H- und EUH- Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar	Schulungshinweise: Keine	Zusätzliche Angaben: Keine
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar		
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung	
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung	
H315 Verursacht Hautreizungen	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen	
H319 Verursacht schwere Augenreizung		
H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen		
H335 Kann die Atemwege reizen		
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen		
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition		

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder eine Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.